

## **Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

In den Jahren 2014 bis 2016 haben der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) eine gesonderte Planung vorgenommen für landesweit alle Offenlandflächen, die der Liegenschaftsverwaltung von Wald und Holz NRW unterstehen.

Diese Planung erfolgte NACH Erstellung des SOMAKOs für das o.g. FFH-Gebiet; die Planungsinhalte für das o.g. FFH-Gebiet sind nachfolgend aufgeführt. Zusammen mit der entsprechenden Kartendarstellung (1 Gesamt-Übersicht + 5 Detail-Karten) ergänzen sie das SOMAKO an den entsprechenden Stellen.

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_001, MAS-0176</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0001- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Feucht- und Trockenheideflächen , randlich verbuscht oder durch Kiefern beschattet, sehr wertvolle Teilflächen mit Pioniervegetation Pillensegge, Sparrige Binse, wertvolle Teil-Habitate der Kreuzotter</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Wiederherstellung / Vergrößerung und Optimierung von feuchten und trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden,</p>	<p>4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,836 ha</p> <p>Beweidung mit Heidschnucken, möglichst Hütebeweidung mit Nachpferch außerhalb der wertvollen Flächen alternativ: Abschnittsweise mähen im Spätherbst, so dass sich verschiedenen Altersstadien entwickeln können Ergebnis der Abstimmung: Heidschnuckenbeweidung ist gescheitert, Fläche wird gemäht</p>
<p>Nr: COE_003_VM_001, MAS-0176</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0001- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Wiederherstellung / Vergrößerung und Optimierung von feuchten und trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden,</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,836 ha</p> <p>Entnahme von Birkenjungwuchs im Sommer ab dem 01.07., anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen Ergebnis der Abstimmung: keine Bedenken</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_001, MAS-0176</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0001- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Wiederherstellung / Vergrößerung und Optimierung von feuchten und trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden,</p>	<p>4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,836 ha</p> <p>randlich beschattende Kiefern und Birken entnehmen im Winterhalbjahr, Material aus dem Gebiet entnehmen, einzelne Stammholzabschnitte können als Unterschlupf für Reptilien und Amphibien auf der Fläche verbleiben Ergebnis der Abstimmung: Kiefern mit Heide im Unterwuchs werden entnommen</p>
<p>Nr: COE_003_VM_002, MAS-0177</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> dicht mit alten Birken bestandener Damm am Westrand eines wassergefüllten alten Torfstichs, zwischen Damm und Gewässer verläuft ein unbefestigter Weg</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dammes und Auflösung der abriegelnden Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich , Vergrößerung und Optimierung von trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden, insbesondere der Kreuzotter</p>	<p>4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,124 ha</p> <p>Gehölze auf dem Damm entnehmen, um dessen Standsicherheit zu gewährleisten und die abriegelnde Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich aufzuheben Ergebnis der Abstimmung: wird im Rahmen der abgestimmten Artenschutzmaßnahmen für die Kreuzotter umgesetzt</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_002, MAS-0177</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dammes und Auflösung der abriegelnden Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich, Vergrößerung und Optimierung von trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden, insbesondere der Kreuzotter</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,124 ha</p> <p>Entnahme von Birkenjungwuchs im Sommer ab dem 01.07., anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen Ergebnis der Abstimmung: wird umgesetzt</p>
<p>Nr: COE_003_VM_002, MAS-0177</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dammes und Auflösung der abriegelnden Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich, Vergrößerung und Optimierung von trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden, insbesondere der Kreuzotter</p>	<p>4.8 - Heublumenansaat</p> <p><u>Fläche:</u> 0,124 ha</p> <p>Heidemahdgut von den angrenzenden Heideflächen im Spätherbst / Winter aufbringen Ergebnis der Abstimmung:</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_002, MAS-0177</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dammes und Auflösung der abriegelnden Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich , Vergrößerung und Optimierung von trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden, insbesondere der Kreuzotter</p>	<p>12.25 - Weg einziehen (ErhoVer)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,124 ha</p> <p>Wegabschnitt durch Abbaggern an den beiden Enden einziehen weil von den Erholungssuchenden andieser Stelle starke Störungen des Gewässers ausgehen und nur wenige Meter weiter westlich ein weiterer attraktiver Weg verläuft Ergebnis der Abstimmung: wird umgesetzt</p>
<p>Nr: COE_003_VM_002, MAS-0177</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0002- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vipera berus</i>, Kreuzotter, RL 1</p> <p>Sicherstellung der Standsicherheit des Dammes und Auflösung der abriegelnden Wirkung des Gehölzstreifens zwischen der Heide und dem Torfstich , Vergrößerung und Optimierung von trockenen Heideflächen als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der in diesem Raum ehemals verbreiteten Arten der feuchten und trockenen Heiden, insbesondere der Kreuzotter</p>	<p>11.14 - Habitat für Tierart optimieren</p> <p><u>Fläche:</u> 0,124 ha</p> <p>die Freistellungs- und Heideentwicklungsmaßnahmen sowie die Einziehung des Weges dienen der Optimierung eines Ganzjahreslebensraumes für die Kreuzotter Ergebnis der Abstimmung: wird umgesetzt</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_003, MAS-0178</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0003- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> ehemaliger Torfstich mit frequent verteilten Zwischenmoor- Regenerationsflächen (Torfmoospolster, Wollgras,), locker verbuscht mit Birken</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)</p> <p>Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,643 ha</p> <p>sofortige (Winter 2014/15) Entnahme aller Birken, anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen, einzelne Stammholzabschnitte können als Unterschlupf für Reptilien auf der Fläche verbleiben Ergebnis der Abstimmung: wird im Rahmen der abgestimmten Artenschutzmaßnahmen für die Kreuzotter umgesetzt, nördliche Teilfläche 50 % im Febr., 50% südliche Teilfläche ab 15.07.2015</p>
<p>Nr: COE_003_VM_003, MAS-0178</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0003- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vipera berus</i>, Kreuzotter, RL 1</p> <p>Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten</p>	<p>11.14 - Habitat für Tierart optimieren</p> <p><u>Fläche:</u> 0,643 ha</p> <p>die Entkusselung im Winter 2014/15 ist erforderlich, um kurzfristig Ersatzhabitate für die Kreuzotter bereit zu stellen, deren Sommerhabitate durch die Wiedervernässungsmaßnahmen in den westlich angrenzenden Torfstichen vorläufig weitgehend verloren gegangen sind Ergebnis der Abstimmung: wird im Rahmen der abgestimmten Artenschutzmaßnahmen für die Kreuzotter umgesetzt, nördliche Teilfläche 50 % im Febr., 50% südliche Teilfläche ab 15.07.2015</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_003_VM_004, MAS-0179</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0004- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> ehemalige Torfstiche mit frequent verteilten Zwischenmoor- Regenerationsflächen (Torfmoospolster, Wollgras,), verbuscht mit überwiegend Birken</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)</p> <p>Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten</p>	<p>13.5 - Entwässerungsgräben anstauen</p> <p><u>Fläche:</u> 2,440 ha</p> <p>kaskadenförmiges Anstauen der Gräben bis in Oberbodennähe, ein bis in den Sommer anhaltendes Überstauen von Flächen sollte vermieden werden, Anstau kleiner Gräben mit Strohballen, größere Gräben sollen mit regulierbaren Stauanlagen aus Holz verschlossen werden, um ggf. den Wasserstand regulieren zu können Ergebnis der Abstimmung: kein Konsens, nach Auffassung RFA handelt es sich bei den Flächen 179 bis 181 um Waldflächen, die nicht Gegenstand des Offenlandkonzeptes sein können. Die Renaturierungsplanung für das Venner Moor bedarf nach Auffassung des RFA einer fundierten umfassenden Einzelplanung</p>
<p>Nr: COE_003_VM_004, MAS-0179</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4111-0004- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)</p> <p>Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten</p>	<p>3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,440 ha</p> <p>Entnahme aller Gehölze im Sommer ab dem 01.07. anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen, einzelne Stammholzabschnitte können als Unterschlupf für Reptilien auf der Fläche verbleiben Ergebnis der Abstimmung: kein Konsens, nach Auffassung RFA handelt es sich bei den Flächen 179 bis 181 um Waldflächen, die nicht Gegenstand des Offenlandkonzeptes sein können. Die Renaturierungsplanung für das Venner Moor bedarf nach Auffassung des RFA einer fundierten umfassenden Einzelplanung</p>

**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> COE_003_VM_004, MAS-0179  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4111-0004- 2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)  Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten	-  <u>Fläche:</u> 2,440 ha
<u>Nr:</u> COE_003_VM_005, MAS-0180  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4111-0005- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> ehemalige Torfstiche mit Übergangs- und Zwischenmoor- Regenerationsstadien teilweise verbuscht mit überwiegend Birken in unterschiedlichen Altersstadien  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)  Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten	13.5 - Entwässerungsgräben anstauen  <u>Fläche:</u> 2,410 ha  kaskadenförmiges Anstauen der noch nicht angestauten Gräben bis in Oberbodennähe, ein bis in den Sommer anhaltendes Überstauen von Flächen sollte vermieden werden, Anstau kleiner Gräben mit Strohballen, größere Gräben sollen mit regulierbaren Stauanlagen aus Holz verschlossen werden, um ggf. den Wasserstand regulieren zu können Ergebnis der Abstimmung: kein Konsens, nach Auffassung RFA handelt es sich bei den Flächen 179 bis 181 um Waldflächen, die nicht Gegenstand des Offenlandkonzeptes sein können. Die Renaturierungsplanung für das Venner Moor bedarf nach Auffassung des RFA einer fundierten umfassenden Einzelplanung



**Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4111-301 „Venner Moor“**

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> COE_003_VM_005, MAS-0180  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4111-0005- 2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben  <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)  Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 2,410 ha  Entnahme aller Gehölze im Sommer ab dem 01.07. anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen, Ergebnis der Abstimmung: kein Konsens, nach Auffassung RFA handelt es sich bei den Flächen 179 bis 181 um Waldflächen, die nicht Gegenstand des Offenlandkonzeptes sein können. Die Renaturierungsplanung für das Venner Moor bedarf nach Auffassung des RFA einer fundierten umfassenden Einzelplanung
<u>Nr:</u> COE_003_VM_006, MAS-0181  <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4111-0006- 2014	<u>Ausgangszustand:</u> Übergangs- und Zwischenmoor-Regenerationsstadien teilweise verbuscht mit überwiegend Birken in unterschiedlichen Altersstadien überwiegend Birken-Jungwuchs  <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	<u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)  Wiederherstellung und Optimierung von Hochmoorregenerationsstadien als Lebensraum für Pflanzen und Tierarten der im Venner Moor Raum ehemals verbreiteten Hochmoorlebensgemeinschaften und der daran gebundenen hochgradig gefährdeten Pflanzen- und Tierarten	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 4,596 ha  Entnahme aller Gehölze im Sommer ab dem 01.07. anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen, einzelne Stammholzabschnitte können als Unterschlupf für Reptilien auf der Fläche verbleiben Ergebnis der Abstimmung: kein Konsens, nach Auffassung RFA handelt es sich bei den Flächen 179 bis 181 um Waldflächen, die nicht Gegenstand des Offenlandkonzeptes sein können. Die Renaturierungsplanung für das Venner Moor bedarf nach Auffassung des RFA einer fundierten umfassenden Einzelplanung